

		1. UNTERRICHTSVORHABEN VOM BILDGEGENSTAND ZUR FREIEN GRAFISCHEN GESTALTUNG (STILLEBEN)
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP4, ELP5, ELR1, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFR1, GFR2, GFR4, GFR5, GFR6
	Bildstrategien	STP2, STP3, STR1, STR2
	Bildkontexte	KTP1, KTR1
Inhaltliche Aspekte	Materialien/ Medien	Unterschiedliche Papiere (z.B. Pack-, Zeichen-, Butterbrotpapier) und unterschiedliche Zeichenmittel (z.B. Blei- bzw. Grafitstift, Kohle, Pastellkreide, Grafitstäbe, Fineliner)
	Epochen/ Künstler	Mindestens zwei unterschiedliche Künstler z.B. Käthe Kollwitz, Pieter Claesz, Max Beckmann
	Fachliche Methoden	Motive eines Stillebens; Einführung in die werkimmanente Bildanalyse (Beschreibung des ersten Eindrucks mittels Perzept; Systematische Bildbeschreibung; Analyse des Darstellungsmodus/Naturalismuskriterien nach Schmidt; Analyse der Ordnungsprinzipien, der Komposition, der Gliederung der Bildfläche und des Bildraumes, auch mit Hilfe von Analyseskizzen; Deutung durch erste Interpretationsschritte)
Leistungskonzept	Diagnose	Feststellung von zeichnerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Erfassung von Linien, Formen, Größenverhältnissen, Licht-Schatten, Gesamtgestalt) durch kombinierte Wahrnehmungs- und Zeichenübungen; Diagnose der Fähigkeit, Wahrnehmungen in Wortsprache zu überführen durch Verbindung von Assoziationen mit konkreten Bildelementen/-gefügen in mündlicher und schriftlicher Form (Reflexion der praktischen Arbeit)
	Überprüfungsform/ Leistungs- bewertung sonstige Mitarbeit	<i>Kompetenzbereich Produktion</i> Gestaltungspraktische Versuche (Erprobung und Untersuchung von Zeichenmaterialien und -mitteln), gestaltungspraktische Entwürfe/Planungen (Skizzen und Studien im Gestaltungsprozess) Reflexion über Arbeitsprozesse (Gestaltungsplanung und -entscheidungen) <i>Kompetenzbereich Rezeption</i> Skizze, praktisch-rezeptive Bildverfahren (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen)
	Leistungs- bewertung Klausur	<i>Aufgabenart I</i> Aspektbezogene Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung oder <i>Aufgabenart II</i> Analyse/Interpretation von bildnerischen Gestaltungen

		2. UNTERRICHTSVORHABEN FARBE - DAS BILD DER WIRKLICHKEIT IN DER MALEREI (STILLEBEN)
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP2, ELP4, ELP5, ELR2, ELR4, ELR5
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP2, GFP3, GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5, GFR6
	Bildstrategien	STP1, STP2, STP3, STR1
	Bildkontexte	KTP1, KTR2
Inhaltliche Aspekte	Materialien/ Medien	Unterschiedliche Malgründe (z.B. Papier, Leinwand, Pappe) und unterschiedliche Malmittel (z.B. Wasserfarbe, Gouache, Acrylfarbe)
	Epochen/ Künstler	Mindestens zwei verschiedene Künstler z.B. Claude Monet, Édouard Manet, Suzanne Valadon, Natalija Gontscharowa, Sigrid Hjertén, Wayne Thiebaud, Vincent van Gogh
	Fachliche Methoden	Dimensionen der Farbe (Farbhelligkeit, Buntheit, Farbton); Malkonzepte (linear, malerisch); Farbgebrauch (Lokal- Erscheinungsfarbe, Symbol- und Ausdrucksfarbe); Weiterführung der werkimmanente Bildanalyse (Analyse der Farbe und Form, auch mit Hilfe von Analyseskizzen; Deutung durch erste Interpretationsschritte auch mittels werkexterner Quellen; erster motivgeschichtlicher Vergleich)
Leistungskonzept	Diagnose	Feststellung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Farbe, Farbmischung und Farbwirkung (Farbtöne, -kontraste, Malkonzepte) durch kombinierte Wahrnehmungs- und Farbübungen; Diagnose der Fähigkeit, Wahrnehmungen in Wortsprache zu überführen in mündlicher und/oder schriftlicher Form
	Überprüfungsform/ Leistungs- bewertung sonstige Mitarbeit	<i>Kompetenzbereich Produktion</i> Gestaltungspraktische Versuche (Farbübungen, Skizzen und Farbstudien im Gestaltungsprozess); Reflexion über Arbeitsprozesse (Gestaltungsplanung und -entscheidungen) <i>Kompetenzbereich Rezeption</i> Skizze, praktisch-rezeptive Bildverfahren (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen)
	Leistungs- bewertung Klausur	<i>Aufgabenart I</i> Aspektbezogene Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung oder <i>Aufgabenart II</i> Analyse/Interpretation von bildnerischen Gestaltungen

		3. UNTERRICHTSVORHABEN DIE PLASTISCHE FORM IM RAUM
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP3, ELP4, ELP5, ELR3, ELR4, ELR5
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFR1, GFR2, GFR4, GFR5, GFR6
	Bildstrategien	STP1, STP2, STP3, STR1, STR2
	Bildkontexte	KTR2
Inhaltliche Aspekte	Materialien/ Medien	Unterschiedliche Materialien/Werkzeuge für aufbauende und/oder abtragende Verfahren (z.B. Ton, Folie, Holz, Draht, Isofloc)
	Epochen/ Künstler	Mindestens zwei unterschiedliche Künstler z.B. Alberto Giacometti, Auguste Rodin, Camille Claudel, Sonia Delaunay, Renée Sintenis, Sophie Taeuber-Arp, Barbara Hepworth
	Fachliche Methoden	Grundbegriffe der Plastik/Skulptur (Gerichtetheit/Achsen, Bewegung, Körper-Raum-Verhältnis, Volumen/Masse/Gewicht, Plastizität/Licht und Schatten, Ansicht); Vertiefung der werkimmanenten Bildanalyse (Beschreibung des ersten Eindrucks mittels Perzept, Systematische Beschreibung, Analyse von Körper-Raum-Beziehung und Ansichtigkeit, Farbe und Form sowie Deutung durch Interpretationsschritte auch mittels werkexterner Quellen)
Leistungskonzept	Diagnose	Bestimmung von Fähigkeiten und motorischen Fertigkeiten im Umgang mit dem Material durch Selbstbeobachtung; Ermittlung der Fähigkeit, den Umgebungsraum zu dreidimensionalen Gestaltungen in Beziehung zu setzen (diagnostische Aufgaben)
	Überprüfungsform/ Leistungs- bewertung sonstige Mitarbeit	<i>Kompetenzbereich Produktion</i> Gestaltungspraktische Versuche und Planungen (spielerisch-assoziativer Umgang mit Ideen in Bezug zu den Materialien, Planung und Organisation in Gestaltungsprozessen; Negativ-/Positivform), Präsentation (Gestaltungsergebnisse und ihre Präsentation im Raum) <i>Kompetenzbereich Rezeption</i> Skizze, praktisch-rezeptive Bildverfahren, Analyse von Bildern (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen, insbesondere Körper-Raum-Beziehung), Interpretation von Bildern (Ableitung von begründeten Vermutungen und Deutungszusammenhängen)
	Leistungs- bewertung Klausur	<i>Aufgabenart I</i> Aspektbezogene Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung oder <i>Aufgabenart II</i> Analyse/Interpretation von bildnerischen Gestaltungen

		4. UNTERRICHTSVORHABEN UNTERSCHIEDLICHE KÜNSTLERISCHE POSITIONEN ZU EINEM MOTIV ODER GEGENSTAND (z.B. LANDSCHAFT)
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP3, ELP4, ELP5, ELR3, ELR4, ELR5
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFP3, GFR1, GFR2, GFR4, GFR5, GFR6
	Bildstrategien	STP1, STP2, STP3, STR1, STR2
	Bildkontexte	KTP1, KTR1, KTR2
Inhalte	Materialien/ Medien	Unterschiedliche Materialien und unterschiedliche Verfahren (z.B. Zeichnung, Malerei, Plastik, Fotografie, Tableaux Vivants, Mixed Media, Zufallsverfahren, Druckverfahren)
	Epochen/ Künstler	Unterschiedliche Werke mit gleichem Bildmotiv z.B. im Bereich der Landschaft (z.B. Jean-Auguste-Dominique Ingres, Claude Monet, Claes Oldenburg, Georgia O'Keeffe)
	Fachliche Methoden	Vertiefung der werkimmanenten und -externen Bildanalyse; Motivgeschichtlicher Bildvergleich
Leistungskonzept	Diagnose	Diagnose der Fähigkeit, Wahrnehmungen in Wortsprache zu überführen in mündlicher und/oder schriftlicher Form
	Überprüfungs- form/ Leistungs- bewertung sonstige Mitarbeit	<i>Kompetenzbereich Produktion</i> Gestaltungspraktische Entwürfe/Planungen z.B. als Skizze, Zeichnung, Modellbau; gestaltungspraktische Versuche; gestaltungspraktische Problemlösung/Bildgestaltung: Reflexion des Arbeitsprozesses <i>Kompetenzbereich Rezeption</i> Praktisch-rezeptive Bildverfahren (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen), Analyse von Bildern, Vergleichende Interpretation von Bildern
	Leistungs- bewertung Klausur	<i>Aufgabenart I</i> Aspektbezogene Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung oder <i>Aufgabenart II</i> Analyse/Interpretation von bildnerischen Gestaltungen